

EIN BESONDERER FESTSPIELABEND

FESTSPIEL-LOUNGE UND PREMIUM-TICKET

Mit einem reservierten Parkplatz sowie überdachten und gepolsterten Sitzplätzen bietet das Premium-Ticket Ihnen und Ihren Gästen ein Festspielerlebnis der besonderen Art. Die Festspiel-Lounge inkludiert darüber hinaus noch Aperitif, Führung mit Blick hinter die Kulissen und ein viergängiges Menü.



FÜHRUNGEN

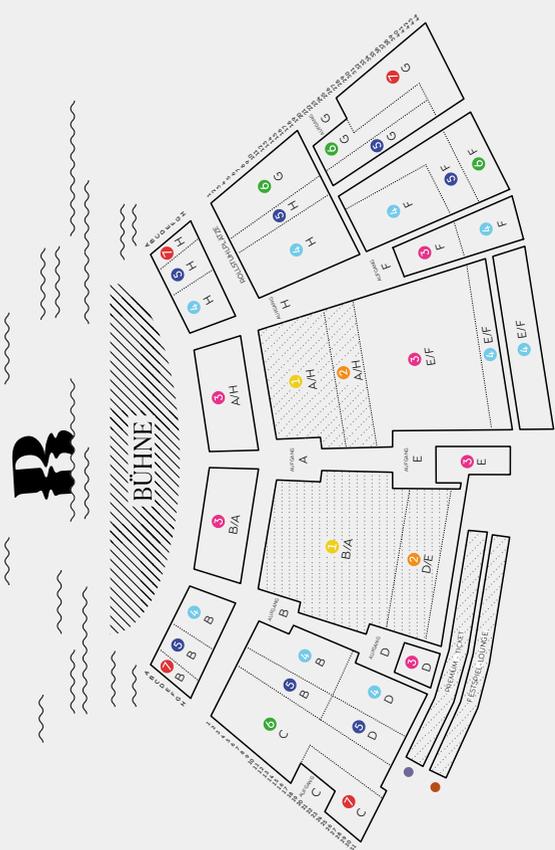
Entdecken Sie die Geheimnisse der Bregenzer Festspiele! Wir nehmen Sie 50 Minuten lang mit auf eine spannende Reise ins Innere unseres Theaterbetriebs. Bei dieser Führung haben Sie die Möglichkeit, die größte Seebühne der Welt und das Festspielhaus kennenzulernen.

PREIS EUR 7,50

EINFÜHRUNGSVORTRÄGE

Vor dem Spiel auf dem See und der Oper im Festspielhaus erhalten Gäste exklusive Einblicke, erfahren Geheimnisse der Inszenierung und technische Details.

PREIS EUR 7,50



PREISE & SITZPLAN

PREISE *Rigoletto*

Kategorie	1	2	3	4	5	6	7
So-Do EUR	144	133	114	88	67	52	30
Fr EUR	154	143	124	98	77	62	40
Sa EUR	164	153	134	108	87	72	50

Premium-Ticket So – Do: EUR 258 | Fr: EUR 268 | Sa: EUR 278

Festspiel-Lounge So – Do: EUR 358 | Fr: EUR 368 | Sa: EUR 378

KARTENBESTELLUNG

BREGENZER FESTSPIELE GMBH

Platz der Wiener Symphoniker 1 | 6900 Bregenz, Österreich

T +43 5574 407-6

www.bregenzerfestspiele.com

ABSAGE- UND UMTAUSCHREGELUNG Die Bregenzer Festspiele sind bemüht, die Vorstellung auf der Seebühne abzuhalten und weisen darauf hin, dass gegebenenfalls auch bei Regen gespielt wird bzw. es zur Verödung des Beginns kommen kann. Wir empfehlen allen unseren Gästen daher, warmer und regenfester Kleidung den Vorzug zu geben. Bitte verzichten Sie auf Regenschirme, da diese die Sicht beeinträchtigen. **KARTEN DER KATEGORIEN 1., 2., DER FESTSPIEL-LOUNGE UND PREMIUM-TICKETS** sind bei Absage oder einer Spielzeit der Seeraufführung unter 90 Minuten für die halbzehnminütige Version von »Rigoletto« im Festspielhaus gültig und werden nicht rückerstattet. Bei einer Verlegung der Aufführung im Festspielhaus befinden sich die Plätze der Kategorie 1. im Parkett, die Plätze der Kategorie 2. im Rang. Auf der Seebühne nebeneinander liegende Plätze können aufgrund der unterschiedlichen Bühneneinrichtung im Festspielhaus getrennt sein. **KARTEN DER KATEGORIEN 3 BIS 7** sind nur für die Aufführung auf der Seebühne gültig. Bei einer Verlegung der Aufführung ins Festspielhaus erhalten Besitzer dieser Karten dann den Kartenwert rückerstattet (oder Umtausch auf einen späteren Termin), wenn die Aufführung auf der Seebühne nicht bzw. kürzer als 60 Minuten gespielt worden ist.



2020



SPIEL AUF DEM SEE

RIGOLETTO

GIUSEPPE VERDI



22. JULI –
23. AUGUST



CASINO AUSTRIA
Das Erlebnis.



HYPO
VORARLBERG
illwerke vkw

SPIEL AUF DEM SEE

RIGOLETTO

GIUSEPPE VERDI

Ein großer Narrenkopf ragt aus dem Bodensee. Sein friedliches Gesicht kann sich in einen lusternen Frauenverächter und eine schreiende Fratze verwandeln. Seine Halskrause wird zur Spielfläche für eine ausgelassene Festgesellschaft. Magisch kann der Narr seine rechte Hand bewegen, während seine linke das untere Ende eines riesigen Ballons fest umklammert. Philipp Stölzls und Heike Vollmers wagemütiges Bühnenbild präsentiert Giuseppe Verdis Oper zwischen schaurigem Spektakel und innigem Kammerspiel.

In seiner weltberühmten Arie »La donna è mobile« offenbart der Herzog sein zynisches Credo: Frauen seien unbeständig und verlogen, doch für sein Glück müsse der Mann von der Liebe zu ihnen kosten. Tatkräftig unterstützt der Hofnarr Rigoletto den Herzog bei dessen Eroberungen, bis seine eigene Tochter in dessen Fänge gerät. Die angebotene Hilfe eines Auftragsmörders kommt ihm da gerade recht. Doch der über ihn ausgesprochene Fluch wird ihm zum Verhängnis.

Einzigartig erzeugt Verdis Musik für jeden Moment eine packende Atmosphäre. Dem zirkushaften Treiben auf dem Fest, der waghalsigen Entführung und dem gruseligen nächtlichen Sturm stehen intime Szenen zwischen Vater und Tochter sowie Gilda und dem Herzog gegenüber.

Oper in drei Akten (1851) | Libretto von Francesco Maria Piave
| Nach Victor Hugos *Le Roi s'amuse* (1832) |
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE

23. Juli 2020 – 21.15 Uhr

VORSTELLUNGEN

24., 25., 26., 28., 29., 30., 31. Juli – 21.15 Uhr
1., 2., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 11., 13., 14., 15., 16., 18., 19.,
20., 21., 22., 23. August – 21.00 Uhr
Seebühne | Festspielhaus

Musikalische Leitung **Enrique Mazzola, Daniele Squero**
Inszenierung **Philipp Stölzl**
Bühne **Philipp Stölzl, Heike Vollmer**
Kostüme **Kathi Maurer**
**Wired Aerial Theatre | Bregenzer Festspielchor | Prager
Philharmonischer Chor | Bühnenmusik in Kooperation mit
dem Vorarlberger Landeskonservatorium |
Wiener Symphoniker**

NERO

ARRIGO BOITO



Eine der berühmtesten historischen Figuren kommt auf die Bühne des Festspielhauses: der römische Kaiser Nero. In Arrigo Boitos opulenter Oper tritt er als schillernde Gestalt auf. Die spektakulären Selbstinszenierungen seiner Macht stehen in Kontrast zu den Gewissensplagen nach dem Mord an seiner Mutter. Als gegensätzliche Pole erklingen die düsteren Rituale des heidnischen Magiers Simon Magus und die verklärende Reinheit des aufkommenden Christentums. Dieses Werk, mit dessen Vollendung Boito seit 1862 mehrere Jahrzehnte lang, entwickelte sich für ihn zur Lebensaufgabe. Erst nach seinem Tod wurde es unter der Leitung des Dirigenten Arturo Toscanini in eine aufführbare Fassung gebracht und 1924 an der Mailänder Scala uraufgeführt. Boitos Libretti, unter anderen für Giuseppe Verdis *Otello* und *Falstaff*, zählen zu den herausragenden Schöpfungen der Opern-



geschichte. Als geistiger Kopf der künstlerischen Bewegung der Scapigliatura schrieb Boito auch das Textbuch zu Franco Faccios Oper *Hamlet*, die 2016 bei den Bregenzer Festspielen nach fast 150 Jahren zum ersten Mal wieder auf einer europäischen Bühne zu erleben war. Das Regieteam dieser gefeierten Wiederentdeckung widmet sich nun auch der Neuinszenierung von Boitos *Nerone*: Als leidenschaftlicher Vermittler inszeniert Olivier Tambosi dieses faszinierend vielschichtige Werk, gemeinsam mit dem Bühnenbildner Frank Philipp Schlössmann und der Kostümbildnerin Gesine Völlm. Musikalisch wird die Aufführung von Dirk Kaftan geleitet, der ebenfalls 2016 bei den Bregenzer Festspielen auf der Werkstattbühne debütierte.



Tragödie in vier Akten (1924) |
Libretto vom Komponisten
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

PREMIERE

22. Juli 2020 – 19.30 Uhr

VORSTELLUNGEN

26. Juli – 11.00 Uhr
3. August – 19.30 Uhr
Festspielhaus

Musikalische Leitung **Dirk Kaftan**
Inszenierung **Olivier Tambosi**
Bühne **Frank Philipp Schlössmann**
Kostüme **Gesine Völlm**
Prager Philharmonischer Chor
Wiener Symphoniker

PREISE *Nero*

Kategorie	1	2	3	4	5	6
EUR	150	132	115	98	58	28

Premierenzuschlag pro Ticket EUR 25 (Kat. 1 & 2). Für die Premiere gilt ein eigener Sitzplan.

ORCHESTER KONZERTE



Oper im Großformat ist außer auf der Seebühne auch im Konzert zu erleben. Erneut führen die Wiener Symphoniker einen Teil aus Richard Wagners *Der Ring des Nibelungen* auf. Die 2018 gefeierte Dirigentin Karina Canellakis bringt mit internationalen Solisten die leidenschaftliche Liebe zwischen Brünnhilde und Siegfried zum Glühen. *Rigoletto*-Dirigent Enrique Mazzola erweitert die verschiedenen Opern des Sommers: In Ottorino Respighis klangprächtigen *Römischen Festen* wird Kaiser Nero unter finsternem Himmel gefeiert. Zuvor portraitiert die slowakische Komponistin Lubica Čekovská eine Eintagsfliege, die als Orchesterwerk alles andere ist.

Der Chefdirigent der Wiener Symphoniker verabschiedet sich mit Werken von Beethoven und Richard Strauss, der neue Leiter des Symphonieorchester Vorarlberg stellt sich gleich mit vier Solisten in Haydns bezaubernder Sinfonia concertante und der neuen Symphonie Thomas Larchers vor, dessen Oper *Das Jagdgewehr* 2018 das Publikum begeisterte.



WIENER SYMPHONIKER

27. Juli 2020 – 19.30 Uhr | Festspielhaus
Dirigentin **Karina Canellakis**
Siegfried **Brandon Jovanovich**
Wanderer **Greer Grimsley**
Erda **Karen Cargill**
Brünnhilde **Ricarda Merbeth**
Ludwig van Beethoven *Leonore-Ouvertüre* Nr. 3
Richard Wagner *Siegfried*, dritter Aufzug

2. August 2020 – 11.00 Uhr | Festspielhaus
Dirigent **Enrique Mazzola**
Lubica Čekovská *Palingenia* – österreichische Erstaufführung
Ottorino Respighi *Römische Feste*
und andere Werke

10. August 2020 – 19.30 Uhr | Festspielhaus
Dirigent **Philippe Jordan**
Klavier **Piotr Anderszewski**
Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 1 C-Dur op. 15
Richard Strauss *Don Juan* op. 20
Der Rosenkavalier, Suite op. 59

PREISE *Wiener Symphoniker*

Kat.	1	2	3	4	5	6
EUR	86	72	58	40	28	20

SYMPHONIEORCHESTER VORARLBERG

23. August 2020 – 11.00 Uhr | Festspielhaus
Dirigent **Leo McFall**
Joseph Haydn Sinfonia concertante
Thomas Larcher Symphonie Nr. 3 –
österreichische Erstaufführung

PREISE *Symphonieorchester Vorarlberg*

Kat.	1	2	3	4	5	6
EUR	52	44	36	30	25	20